

# KULTURKALENDER SEPTEMBER 2022 BIS JANUAR 2023

Kantonsschule Beromünster | [ksberomuenster.lu.ch](https://www.ksberomuenster.lu.ch)

## 19.09 **KSBegegnet : GENERATIONEN IM GESPRÄCH MIT LUDWIG HASLER**

MO 19:30 H

NACH ZWEI JAHREN SOZIALER DISTANZ: EHEMALIGE UND AKTUELLE SCHÜLER\*INNEN IM GESPRÄCH ZU AKTUELLEN THEMEN  
KANTONSSCHULE BEROMÜNSTER, AULA (HAUPTGEBÄUDE)  
LUDWIG HASLER, CINA DELLACIACOMA, LAETITIA KIENER, JULIA INEICHEN, LAURENZ PIRCHL  
MODERATION PAUL LEISIBACH, EHEMALICER LEHRER DER KSB

## 26.09 **KSBuch! : «VON DEN BAKTERIEN ZU BACH...**

MO 19:30 H

... UND ZURÜCK» (2018) VON DANIEL C. DENNETT, EINE BUCHVORSTELLUNG  
KANTONSSCHULE BEROMÜNSTER, ZIMMER AE.II (HAUPTGEBÄUDE)  
DARIO BIASINI UND MATTHIAS KREHER, LEHRER DER KSB

## 3.11 **KS-Forum : UNSTERBLICHE MYTHEN**

DO 19:30 H

DIE VERWANDLUNGSGESCHICHTE VON OVID  
KANTONSSCHULE BEROMÜNSTER, ZIMMER AE.OI (HAUPTGEBÄUDE)  
PAUL LEISIBACH, EHEMALIGER LEHRER DER KSB

## 12.11 **PRÄSENTATION DER MATURAARBEITEN**

SA VORMITTAG  
ab 7:30 H

SCHÜLER\*INNEN DER KSB PRÄSENTIEREN IHRE MATURAARBEITEN  
KANTONSSCHULE BEROMÜNSTER

## 27.11 **KS-Kultur : ALLE SIND ANDERS**

SO 17:00 H

EIN NACHDENKLICHER-SZENISCH-MUSIKALISCHER ABEND  
ZUM THEMA IDENTITÄT UND DIVERSITÄT  
STIFTSTHEATER BEROMÜNSTER, THEATERSAAL  
SCHÜLER\*INNEN DER KSB, FÄCHER BILDNERISCHES GESTALTEN, DEUTSCH  
UND GESANG, JOLANDA BRUNNER (GESANG), MATTHIAS CAISER (TEXTE  
UND GESAMTLEITUNG) UND OLIVER RICKLI (GESTALTUNG)



## 5.12 **KS-Forum : MATURA UND DANN?**

MO 19:30 H

EINE EHEMALIGE SCHÜLERIN ERZÄHLT VOM LEBEN NACH DER KSB  
KANTONSSCHULE BEROMÜNSTER, ZIMMER A2.08 (HAUPTGEBÄUDE)  
SALOME ERNI, EHEMALIGE SCHÜLERIN DER KSB

## 13.12 **MUSIZIERSTUNDE IM ADVENT**

DI 19:00 H

KANTONSSCHULE BEROMÜNSTER, AULA (HAUPTGEBÄUDE)  
GESANGS- UND INSTRUMENTALSCHÜLER\*INNEN DER KSB

## 16.12 **KS-Forum : OFFENES SINGEN ZUR WEIHNACHTSZEIT**

FR 19:00 H

EINSTIMMIGE UND MEHRSTIMMIGE LIEDER PASSEND ZUR JAHRESZEIT  
KANTONSSCHULE BEROMÜNSTER, AULA (HAUPTGEBÄUDE)  
WALTER VON AH, LEHRER DER KSB

## 14.01 **ÖFFENTLICHER BESUCHSTAG**

SA VORMITTAG  
ab 7:30 H

DIE KANTONSSCHULE ÖFFNET IHRE TÜREN FÜR ELTERN, VERWANDTE, EHEMALIGE  
UND DIE INTERESSIERTE ÖFFENTLICHKEIT  
KANTONSSCHULE BEROMÜNSTER

## 17.01 **KS-Forum : BÄRNDÜTSCH OND DÜTLECH**

DI 19:30 H

STIFTSTHEATER BEROMÜNSTER, THEATERSAAL  
ANDREAS BARTLOME, EHEMALIGER LEHRER DER KSB



## 30.01 **KAMINGESPRÄCH**

MO 19:30 H

DAS GESPRÄCH MIT EINEM GAST, WAHRE GESCHICHTEN AUS DEM LEBEN  
KANTONSSCHULE BEROMÜNSTER, AULA (HAUPTGEBÄUDE)  
VEREIN DER EHEMALIGEN DER KSB, OLIVER KUHN

Eintritt frei, ausser es ist anders vermerkt  
Weitere Auskünfte erteilt gerne das Sekretariat

Kantonsschule Beromünster | Am Sandhübel 12 | 6215 Beromünster  
041 228 47 90 | [info.ksber@edulu.ch](mailto:info.ksber@edulu.ch) | [ksberomuenster.lu.ch](https://www.ksberomuenster.lu.ch)

Das Bild nimmt Bezug auf das Schuljahresthema 2022/2023 «KSbunt».

**MO 19.09 | 19:30 H**

## **GENERATIONEN IM GESPRÄCH MIT LUDWIG HASLER**

«KSBegegnet» – so das letztjährige Jahresthema der Kantonsschule Beromünster. Das Jahresthema verlieh dem Wunsch Ausdruck, sich nach der sozialen Distanz, die sich seit Ausbruch der Pandemie nicht nur in der Schule, sondern auch in der Gesellschaft durch Maskentragen und Abstandhalten schleichend verbreitet hatte, wieder konkret zu begegnen und über eigene und fremde Vorstellungen ins Gespräch zu kommen. So war auch das KSBegegnet ursprünglich für das letzte Semester geplant. Aus organisatorischen Gründen musste dieser Anlass jedoch auf den Herbst verschoben werden. Wir freuen uns, im September zu diesem Abend der Begegnung mit Ludwig Hasler einzuladen, denn die Themen sind und bleiben aktuell:

Corona hat alle – Jung und Alt – auf ihre Welt zurückgeworfen. Viele aktuelle Herausforderungen, z. B. die Klimaerwärmung, die Digitalisierung etc., gehen uns alle an, auch wenn wir aus unterschiedlichen Blickwinkeln und mit anderen Perspektiven darauf schauen. Ehemalige und aktuelle Schüler\*innen und Schulangehörige aus verschiedenen Generationen tauschen sich am öffentlichen Podium aus über ihre Zukunftsvisionen sowie über ihre Erwartungen und Vorstellungen.

Die Podiumsgäste aus verschiedenen Generationen sind:

- Ludwig Hasler, Philosoph und pointierter Denker in Bezug auf das Alter sowie ehemaliger Schüler der KSB

- Laetitia Kiener, Lehrerin der KSB

- Gina Dellagiacomà, Studentin der Kulturwissenschaften und Geschichte; Kulturschaffende sowie ehemalige Schülerin der KSB

- Julia Ineichen und Laurenz Pirchl, Co-Präsident\*in der Schüler\*innen-Organisation Beromünster (SOB) im Schuljahr 2020/21.

Moderation: Paul Leisibach, ehemaliger Lehrer der KSB

*Kantonsschule Beromünster, Aula (Hauptgebäude) | Ludwig Hasler, Gina Dellagiacomà, Laetitia Kiener, Julia Ineichen, Laurenz Pirchl, Moderation Paul Leisibach*

**MO 26.09 | 19:30 H**

## **«VON DEN BAKTERIEN ZU BACH...**

... und zurück» (2018) von Daniel C. Dennett, eine Buchvorstellung.

Der Philosoph Daniel C. Dennett ist ein starker Fürsprecher von Materialismus, Aufklärung und Wissenschaft. Dennett beleuchtet das menschliche Denken aus einer darwinistischen Perspektive. Eine der Kernaussagen des Buchs lautet «Kompetenz ohne Verständnis» ist praktikabel. Auch Bakterien verhalten sich ziemlich kompetent. Das heisst aber noch lange nicht, dass sie verstehen, was sie da tun. Dennett zeigt, wie eine vollkommen geistlose genetische und kulturelle Evolution es geschafft hat, zunächst die Einzeller, dann Pflanzen und Tiere sowie schliesslich den Geist, die Kultur und das Bewusstsein hervorzubringen.

Die Lehrpersonen Dario Biasini (Informatik, Mathematik, Physik) und Matthias Kreher (Geschichte) beleuchten das bemerkenswerte Buch aus ihren unterschiedlichen fachlichen Perspektiven. Mitdiskutieren ist erwünscht! Vorgängiges Lesen wird empfohlen.

«Von den Bakterien zu Bach – und zurück» von Daniel C. Bennett, Suhrkamp Verlag (2018)

*Kantonsschule Beromünster, Zimmer aE.II (Hauptgebäude) | Dario Biasini und Matthias Kreher, Lehrer der KSB*

**DO 3.11 | 19:30 H**

## **UNSTERBLICHE MYTHEN**

Europa, Narziss und Echo, Dädalus und Ikarus, Orpheus und Eurydike oder Pygmalion: Das sind Geschichten, die seit der griechisch-römischen Antike zum Grundbestand der abendländischen Kultur gehören und uns vor allem in der Version des Dichters Ovid vertraut sind. Seine «Metamorphosen» (Verwandlungsgeschichten) waren über Jahrhunderte ein Bestseller in Sachen Mythologie und haben unzählige Dichter, Maler und Komponisten zur Auseinandersetzung mit diesen urchen Themen inspiriert, sogar die Psychologie bediente sich im unerschöpflichen Arsenal dieser Erzählungen. Kommen Sie mit auf eine Reise durch die Welt der Cötter und Helden, lernen Sie spannende Geschichten kennen und entdecken Sie dabei auch unser abendländisches Selbstverständnis und unsere europäische Identität! Mit Texten und Bildern tauchen Sie ein in die Welt der Verwandlungsgeschichten Ovids.

*Kantonsschule Beromünster, Zimmer aE.OI (Hauptgebäude) | Paul Leisibach, ehemaliger Lehrer der KSB*

**SA 12.11 | ab 7:30 H**

## **PRÄSENTATION DER MATURAARBEITEN**

Im Rahmen der Maturaarbeit beschäftigen sich die Schüler\*innen ein Jahr vor der Matura mit einer selbstgewählten Thematik. Im Anschluss an die Abgabe des schriftlichen Produktes stellen sie ihre Ergebnisse einem interessierten Publi-

kum vor. Am Samstagmorgen finden die Präsentationen im Halbstundentakt über den ganzen Morgen verteilt statt.

Cenauere Angaben in Bezug auf Zeiten und Themen sind der KSB-Website und dem Anzeiger Michelsamt zu entnehmen.

*Kantonsschule Beromünster*

**SO 27.11 | 17:00 H**

## **ALLE SIND ANDERS**

«Sei du selbst!» Das sagen alle, und es sagt sich leicht. Aber nicht allen wird es gleich leicht gemacht, das umzusetzen. Anders zu scheinen als das, was als «normal» gesehen wird, fällt auf. Und viele fühlen sich herausgefordert durch alles, was ihnen selbst fremd ist. Auch anderes zu sein als das, als was man gesehen und behandelt wird, ist belastend. Und viele lassen die Last ausschliesslich bei den Betroffenen. Die Gesellschaft belohnt Besonderheit nicht; oft ist sogar die Hoffnung, solches werde wenigstens akzeptiert, nur schwer aufrechtzuerhalten. Warum das so ist und warum es nicht so sein müsste, das ist Thema des diesjährigen Anlasses aus der Reihe «KSB-Kultur».

Das Publikum erwartet ein sicher nachdenklicher, hoffentlich auch besinnlicher szenisch-musikalischer Abend zum Thema Identität und Diversität.

*Stiftstheater Beromünster (Theatersaal) | Schüler\*innen der KSB, Fächer Bildnerisches Gestalten, Deutsch und Gesang, Jolanda Brunner (Gesang), Matthias Caiser (Texte und Gesamtleitung), Oliver Rickli (Gestaltung)*

**MO 5.12 | 19:30 H**

## **MATURA UND DANN?**

Nach sechs Jahren an der Kantonsschule Beromünster tut sich eine weite Welt auf. Es gilt, darin einen eigenen Pfad zu finden. Die ehemalige KSB-Schülerin Salome Erni (Matura 2019) berichtet von Ping-Pong-Turnieren im schottischen Nirgendwo, von ihrem Praktikum mit Flüchtlingskindern, corona-gescheiterten Träumen und wie ihre Maturaarbeit sie nach Berlin und Warschau führte. Ihre Zeit an der Kanti öffnete ihr unerwartete Türen. Schliesslich finden all die unterschiedlichen Puzzleteile irgendwie zusammen. Heute studiert Salome Erni Camera Arts an der Hochschule Luzern und arbeitet als freie Mitarbeiterin für die Luzerner Zeitung. Im Rahmen des KSB-Forums erzählt sie über ihre Erfahrungen in den letzten drei Jahren und freut sich auf einen angeregten Austausch.

*Kantonsschule Beromünster, Zimmer a2.08 (Hauptgebäude) | Salome Erni, ehemalige Schülerin der KSB*

**DI 13.12 | 19:00 H**

## **MUSIZIERSTUNDE IM ADVENT**

Mit der Stimme oder am Instrument bringen die Schüler\*innen der KSB das Publikum in Weihnachtsstimmung und entföhren es mit verschiedensten Stilen und Klängen für eine Stunde aus dem Alltag in die Welt der Musik.

*Kantonsschule Beromünster, Aula (Hauptgebäude) | Cesangs- und Instrumentalschüler\*innen der KSB*

**FR 16.12 | 19:00 H**

## **OFFENES SINGEN ZUR WEIHNACHTSZEIT**

Nach zwei Jahren Unterbruch findet, so hoffen wir, das «Offene Singen zur Weihnachtszeit» wieder statt.

Sänger\*innen berichten immer wieder darüber, welche wohltuende Wirkung das gemeinsame Singen haben kann: über die Glücksgefühle, die aufkommen, wenn man in die Gruppe eingebettet singt, und auch über die entspannende und zugleich anregende Wirkung einer Chorprobe.

Daher sind alle eingeladen, die dieses Gefühl wieder einmal erleben möchten. Chorerfahrung ist nicht notwendig. Wir beginnen wie schon bei den früheren «Offenen Singen» mit einfachen Liedern zur Advents- und Weihnachtszeit und schauen, wie weit wir es an einem Abend bringen.

*Kantonsschule Beromünster, Aula (Hauptgebäude) | Walter von Ah, Lehrer der KSB*

**14.01 | ab 7:30 H**

## **ÖFFENTLICHER BESUCHSTAG**

In der Regel öffnet die Kantonsschule Beromünster ihre Türen alle zwei Jahre für Eltern, Verwandte, Ehemalige und die interessierte Öffentlichkeit. In diesem Jahr findet der öffentliche Schulbesuchstag coronabedingt nach vier Jahren erstmals wieder statt. An diesem Morgen gibt die Schule Einblick in den Schulalltag und in die Schulkultur. Das Publikum ist eingeladen, Unterrichtslektionen in allen Fächern und in allen Klassen zu besuchen.

In der Aula besteht die Gelegenheit zum gegenseitigen Austausch bei Kaffee und Kuchen.

*Kantonsschule Beromünster*

**DI 17.01 | 19:30 H**

## **BÄRNDÜTSCH OND DÜTLECH**

«Bärndütsch! Es isch e Sprach wie grobs

Crien, aber o guethärzig wie-n-es alts Chilcheglüt» (Rudolf von Tavel).

Berndeutsch hat eine eigene vielfältige Melodie, ist verspielt und trotzdem sehr präzise. Wörter wie «gänggele», «gütterle», «zaagge», «chnuuschte», «göögge» oder «chniepe» drücken mehr aus als die deutschen Übersetzungen «Celdausgeben für unnütze Dinge», «zittern», «trödeln», «kneten», «erbrechen», «langsam sein». Zudem wird der Wortsinn oft durch die Lautmalerei unterstützt.

Andreas Bartlome liest «Cschichte u Müschterli» von unterschiedlichen Autor\*innen, aus verschiedenen Zeiten und Kantonsteilen, die zum Schmunzeln, zum Nachdenken, zum Mitfühlen, zum Lachen anregen. Lassen Sie sich an diesem Abend von der Vielfalt des Berndeutschen bezaubern.

*Stiftstheater Beromünster (Theatersaal) | Andreas Bartlome, ehemaliger Lehrer der KSB*

**MO 30.01 | 19:30 H**

## **KAMINGESPRÄCH**

Die spannendsten Geschichten schreibt das wahre Leben. So sagt man. Was aber macht das Leben aus und wieso verläuft es manchmal in scheinbar wirren Bahnen? Sind es Zufälle, die unser Leben lenken? Oder Schicksal? Im Kamingespräch erzählt eine Ehemalige oder ein Ehemaliger aus ihrem, resp. aus seinem Leben und berichtet über Hintergründe, Weichenstellungen und Chancen. Wieso ist aus einer vermeintlichen Niederlage ein Erfolg geworden. Wo war eben doch nicht alles Cold, was glänzte. Die KSB ist in diesen persönlichen Gesprächen ein Ziel und Ausgangspunkt zugleich.

Im Anschluss an die Veranstaltung wird bei einem kleinen Snack der Austausch gepflegt. Der Anlass steht allen Interessierten offen und ist kostenlos.

*Kantonsschule Beromünster, Aula (Hauptgebäude) | Verein der Ehemaligen der KSB, Oliver Kuhn*